

# Wissenschaftliche Recherche - Aufbau einer Fach-Datenbank

## „Potential von Sanddorn in der Medizin“

Sanddorn ist eine Kultur- und Heilpflanze, heimisch in Nordeuropa bis Asien. Der sonnenhungrige Strauch fühlt sich wohl auf kargen (sandigen) Böden. Die leuchtend orangen Früchte enthalten viele bioaktive Inhaltsstoffe, wie anti-Oxidantien, Flavonoide, etc., die diversen Heil-Anwendungen zugrunde liegen.

Mit Blick auf das medizinische Potential, insbesondere für den Bereich Krebs-Erkrankungen, werden durch das Projekt „Seabuckwheat in Oncology“ (SBO23) die in Fachbibliotheken verfügbaren wissenschaftlichen Informationen zusammengetragen und katalogisiert.

Das Projektergebnis bildet die Grundlage für die evidenzbasierte Entwicklung

- neuer Therapien, und
- Präventionsanwendungen.



### METHODIK

Das Projekt beginnt mit dem Screening folgender Literatur-Datenbanken:

- Med-Line National Library of Medicine (USA)
- DIMDI (Datenbank des deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information) beim deutschen Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
- EMBASE, Cochrain, etc.
- Register klinischer Studien zu Arzneimitteln und Medizinprodukten
- Diverse Patent-Datenbanken

### Folgende Arten wissenschaftlicher Fach-Artikel kommen in Betracht:

- *Klinische Studien*  
beschreiben praxisnahe Testung oder Vergleiche von Methoden oder Verfahren
- *Review:*  
vermutlich die beste und schnellste Methode sich einen Überblick über aktuelle Neuheiten einen Überblick zu verschaffen. Ein Review entsteht in der Regel dadurch, dass eine Fachzeitschrift einen Spezialisten einlädt den aktuellen Stand seines Forschungsgebietes für eine größere wissenschaftlich Interessierte Leserschaft zusammenzufassen.
- *Comments, letters, oder editorials sind*  
ähnlich einer Glosse in der Tagespresse, nimmt eher Meinungs-basiert Stellung zu aktuellen Entwicklungen und wissenschaftlichen Neuheiten.
- *Guidelines*  
dienen der Standardisierung. Die Folge medizinischen Fortschritts ist die Notwendigkeit medizinische Nomenklatur oder Abläufe zu überarbeiten und anzupassen. In der Regel werden Guidelines im Rahmen eines größeren Fach-Kongresses beschlossen und dann in Form eines Fachartikels der Öffentlichkeit vorgestellt.
- *Meeting report:*  
geben eine Zusammenfassung von (meist internationalen) Fachkongressen

- *Meta-Analysen*  
geben eine zusammenschauende Darstellung von in der Vergangenheit publizierten Daten unterschiedlicher Forschergruppen zu einer besonderen Frage. Es ermöglicht ein höheres Niveau an Sicherheit zu Fragestellungen, wenn zu einem Thema schwach positive oder widersprüchliche Daten co-existieren.
- *Multicenter-studies*  
können rechnerisch eine größere Fallzahl betrachten, und somit eine höhere statistische Sicherheit erlangen als Einzeluntersuchungen verschiedener Kliniken.
- *Original research article* oder *journal article*  
sind die häufigste Publikationsform für Grundlagenforschung, für den „Allrounder“ oft zu speziell, aber nützlich um die Grundlagen klinischer Forschung zu belegen.

### **Literatursuche - Artikelbeschaffung**

Die weitaus meisten Fachartikel sind über virtuell zugängliche Bibliotheken beziehbar. Sehr selten ist es erforderlich Bibliotheken während der Öffnungszeiten zu besuchen um Fachartikel auszuheben. Sollte ein Fachartikel in Wien oder gar in Österreich nicht erhältlich sein, werden die Fachartikel Artikel durch internationale Literaturservice-Stellen beschafft.

### **Die Kenntnis von Fachvokabular ist nicht erforderlich, aber hilfreich.**

- Prävalenz:  
welcher Anteil (%) der Bevölkerung hat die Krankheit/das Merkmal
- Inzidenz:  
Anzahl der neuen Fälle pro Bevölkerung und Zeitraum (typische Angabe: per 100 000 und Jahr)
- Mortalität:  
Anzahl der Verstorbenen pro Patientengruppe und Zeitraum (per 100 000 Personen und Jahr)
- Morbidität:  
Prävalenz einer Erkrankung zu gegebenen Zeitpunkt
- Risiko (Odds-ratio):  
eine Verhältniszahl die angibt um wieviel höher der Anteil erkrankter Personen in einer exponierten Gruppe im Vergleich zu einer nicht exponierten Kontroll-Gruppe ist.
- Nebenwirkungsprofil

### **KONDITIONEN**

- Die wissenschaftliche Recherchearbeit ist an keine fixen Öffnungszeiten, Anwesenheiten oder Arbeitszeiten gebunden.
- Eine niedrige Schwelle gegenüber Computerrecherche, sowie ein Grund-Verständnis für medizinische Studien ist erforderlich.

### **ANMELDUNG**

Interessenten melden sich bei

Wilhelm Mosgöller , [wm@scigenia.com](mailto:wm@scigenia.com), oder: 0664 24 28 324